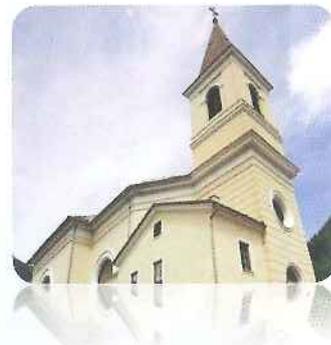
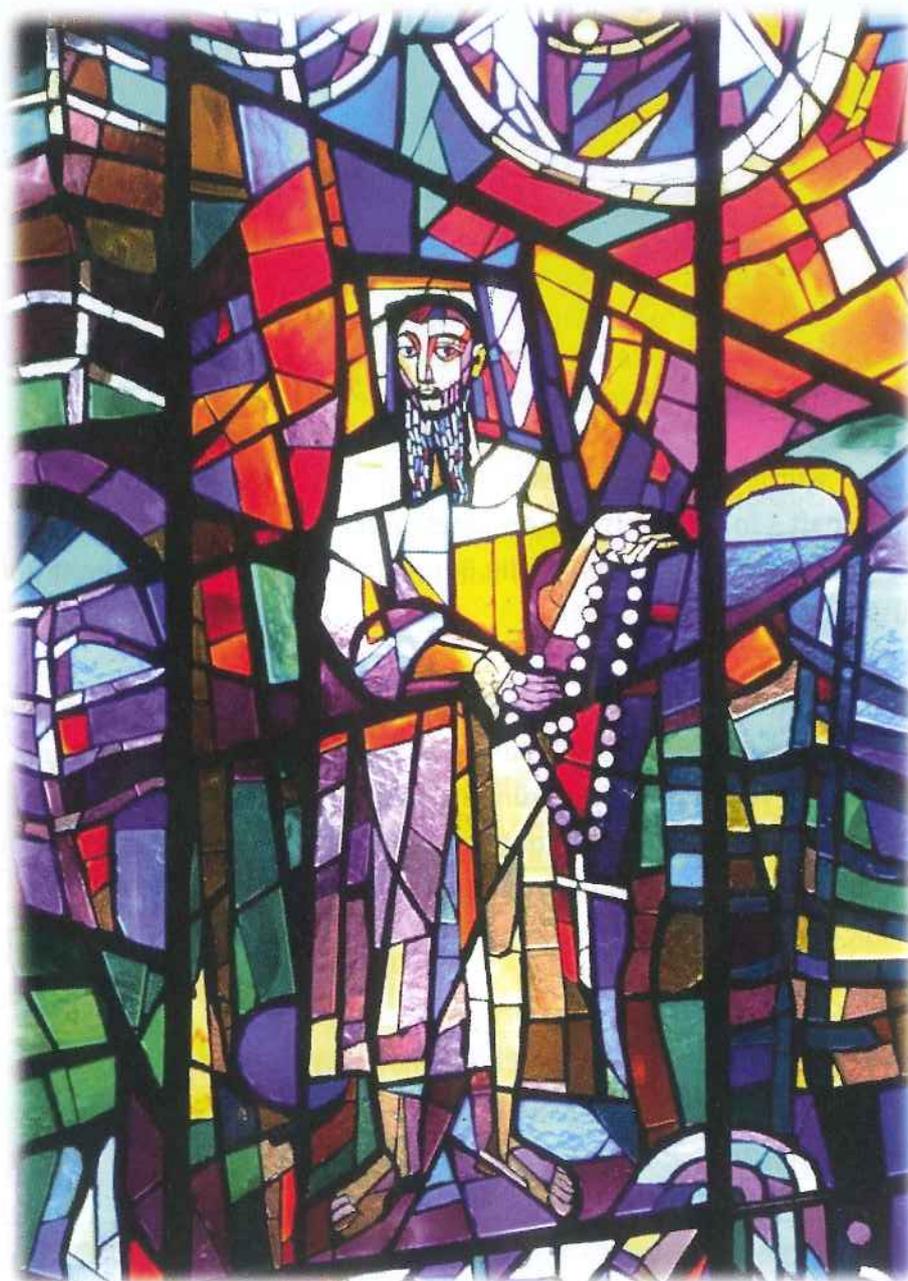




# PFARRBLATT des Pfarrverbandes Mariazell - Gußwerk



Schulbeginn - Advent 2017



Hl. Nikolaus von der Flüe - Detail aus einem Betonglasfenster in der Bruder Klaus Kirche (Walstern/Mariazell 1967) Foto: Pfarre Mariazell

## 50 Jahre Bruder Klaus Kirche in der Walstern



## Bruder Niklaus von der Flüe - ein interessanter Heiliger ...

Vor 600 Jahren (1417) in Flüeli (heute Gemeinde Sachseln in der Schweiz) geboren, wuchs er auf dem elterlichen Hof auf, heiratete und wurde Vater von zehn Kindern. Er engagierte sich zunächst sowohl in der Politik als auch in der Pfarre Sachseln. Von Jugend an lehnte er die Kriegsinteressen vieler seiner Zeitgenossen strikt ab und legte 1465 alle politischen Ämter nieder. Zwei Jahre später verließ er mit dem Einverständnis seiner Frau die Familie in der Absicht, als Pilger auf Wallfahrt zu gehen. Wie vor einer langen Pilgerreise üblich, ordnete er zuvor den Nachlass und vertraute Familie, Haus und Hof den beiden ältesten, bereits erwachsenen Söhnen an. Von Erscheinungen und Visionen geleitet, kehrte er bald von seiner Pilgerreise um, und ließ sich im nahegelegenen Ranft nieder. Freunde bauten ihm eine Kapelle und eine Klaus in der Ranftschlucht bei Flüeli. Bald schon strömten viele Menschen zum so bezeichneten „lebenden Heiligen“. Niklaus von Flüe strebte nach dem Einswerden mit Gott. Für ihn waren vor allem die Betrachtung des Leidens Jesu, sowie die Verehrung der Eucharistie und die Dreifaltigkeit wichtig. So war Bruder Klaus ein klassischer Vertreter der spätmittelalterlichen Laienmystik, da er weder schreiben noch lesen konnte. Glaubwürdige Zeugen seiner Zeit bestätigen sogar seine völlige Abstinenz von Speise und Trank während der über 19 Jahre im Ranft, die naturwissenschaftlich nicht erklärbar ist. Niklaus von Flüe genoss bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung. Er starb am 21. März 1487 in seiner Einsiedelei und wurde 1947 durch Papst Pius XII. heilig gesprochen.

Vor fünfzig Jahren wurde zu Ehren dieses Heiligen eine Kirche am Hubertussee - inmitten unberührter Landschaft - in der Walstern errichtet. Zwei steirische Künstler haben sich in dieser Kirche verewigt: Rudolf Szyskowitz entwarf die Betonglasfenster (ein Ausschnitt auf der Titelseite) und das Eisengussportal Alexander Silveri.

**Am Sonntag, den 1. Oktober, feiern wir den 600. Geburtstag des Hl. Klaus von der Flüe, das Patrozinium der Filialkirche und das 50. Jahr des Bestehens der Bruder Klaus Kirche. Dieser Festgottesdienst wird von der Sängerrunde Halltal und den Aschbacher Weisenbäsern musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss findet das 12. Musikanten- und Weisenbläserntreffen statt.**

Pfarrer P. Christoph Pecolt

**Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!**

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658

Spendenkonto Pfarre Gußwerk: AT83 2081 5191 0000 2377

**Telefonnummer - Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595**

**Telefonnummer - Pfarrer P. Christoph: +43 (0) 676 5679086**

**E-Mail: [mariazell@graz-seckau.at](mailto:mariazell@graz-seckau.at) bzw. [gusswerk@graz-seckau.at](mailto:gusswerk@graz-seckau.at)**

**Homepage: <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>**

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Röm.-kath. Pfarramt Mariazell DVR: 0029874(10526), Röm.-kath. Pfarramt Gußwerk DVR: 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 17.11.2017.



## Der neue Pfarrgemeinderat von Mariazell



v.l.n.r.: Ferdinand Brandl, Emmerich Ganser, BEd Regina Wessely, Christa Glitzner, Veronika Glitzner, Mag. P. Christoph Pecolt, Ingrid Dronsek, Martin Demmerer, Sr. Ruth Kagerbauer, DI Dr. Mario Kuss.  
nicht im Bild: Rudolf Orthenburger

## Selbstbesteuerungsgruppe Mariazell



Im Jahre 1986 gründete Frau Gertraud Lechner eine offene Gemeinschaft, die sich zum Ziel setzte, notleidende Menschen über die Grenzen Österreichs hinaus zu unterstützen.

Seit 2015 ist Frau Christine Hölbling Vorsitzende und erledigt dankenswerter Weise alle organisatorischen Aufgaben. Jedes Mitglied überweist monatlich einen selbst festgesetzten Betrag auf das gemeinsame Konto, das von Frau Christine Hölbling und Frau Christa Glitzner verwaltet wird. Einmal im Jahr werden die 31

Mitglieder zu einem Treffen eingeladen, und beschließen die Verteilung des angesparten Betrages. Im vergangenen Abrechnungsjahr 2015/16 haben die zuletzt 31 Mitglieder insgesamt 7.287,- Euro auf das Sparkonto einbezahlt. Neben der Unterstützung von etablierten Hilfsorganisationen wie der Entwicklungshilfe Club in Wien, MISSIO, die päpstlichen Missionswerke, werden auch private Hilfsprojekte, die von Mitgliedern aus Eigeninitiative ins Leben gerufen wurden, unterstützt. So erhielt der Verein „Hilfe für Sololipi“ 4.600,- Euro für die Wasserversorgung und Schulerhaltung eines Samburu Dorfes im Norden Kenias.

Die Gemeinschaft würde sich über neue Mitglieder freuen, die bereit sind, einen kleinen Teil ihres Einkommens zu spenden, und mitzubestimmen, wem der Betrag zu Gute kommt.

Einmalige Spenden (ohne Mitgliedschaft) können auf das Konto der Steiermärkischen Sparkasse einbezahlt werden. IBAN: AT41 2081 5000 2665 8005 „Selbstbesteuerungsgruppe Mariazell“.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Christine Hölbling (0664/3616705) zur Verfügung. Das nächste Treffen findet am Freitag, den 20. Oktober 2017, um 17.00 Uhr im Pfarrhof Mariazell statt. Jeder/jede Interessierte ist dabei herzlich willkommen.

Benedikta Eder



Der Hospizverein Steiermark hat sich zur Aufgabe gemacht, mit eigens ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen beizustehen, auf deren Bedürfnisse und Wünsche einzugehen, die Selbständigkeit zu fördern, die Schmerzen und Einsamkeit zu lindern, um bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu wahren. Pflegerische und medizinische Dienstleistungen gehören nicht zum Auftrag. Um diese Aufgaben umsetzen zu können, wurde 1993 ein unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein in der Steiermark gegründet. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein, der sich aus Spenden finanziert.

Im Mariazeller Land wurde das Hospiz unter Frieda Scheitz im Jahre 2004 gegründet. Zum damaligen Zeitpunkt waren elf Personen ehrenamtlich tätig. Seit 2015 leitet Angela Mauerbauer das Team, das derzeit aus neun aktiven Mitgliedern besteht. Gerne möchten wir diese Personen hier vorstellen: Frieda Scheitz, Angela Mauerbauer, Brigitte Schmidt, Margret Lammer, Eva Schrittwieser, Hanni Hubmer, Helga Brieler, Bettina Diegruber sowie Kurt Lasinger.

Hospiz bietet betroffenen Personen Begleitung mit persönlichen Gesprächen und Beratung an. Während einer Begleitung schenken wir Zeit, hören zu und lassen den Betroffenen sein, so wie er ist - auch im Schmerz. Ebenfalls im Bereich Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ist das Hospiz ein kompetenter Ansprechpartner. Für die Betroffenen entstehen dabei keine Kosten. Das Tabuthema Sterben soll in der Gesellschaft angesprochen werden und dadurch eine neue Sterbekultur entstehen. Es sollte für alle Betroffenen sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitswesen selbstverständlich werden, die Hospiztelefonnummer zu wählen.

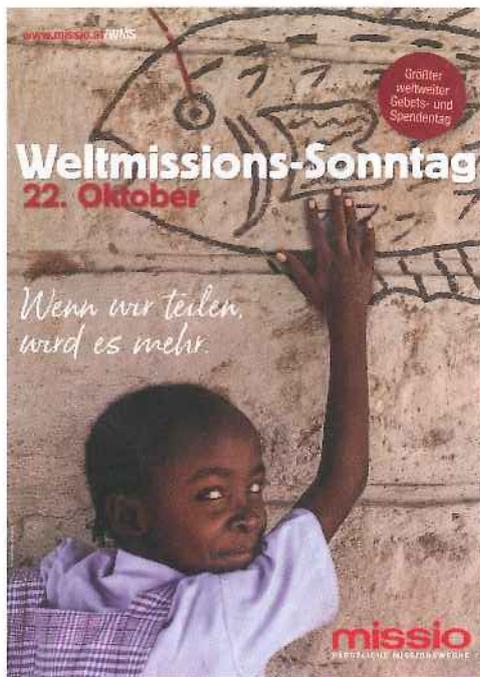
Im Jahr 2016 begleiteten wir im Mariazeller Land 40 Personen über einen Zeitraum von 446 Stunden und einer Fahrstrecke von 3800 Kilometern. Das Team absolvierte 100 Stunden an Fortbildungen. Einmal im Monat findet eine Teamsitzung statt. Für Interessierte finden in der Steiermark laufend Grundseminare zur Ausbildung zum Hospizbegleiter statt.

Für die Bevölkerung wird einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit der Pfarre Mariazell eine Abendveranstaltung organisiert. Zu dieser möchten wir Sie schon jetzt zum Thema „Begleitung von Menschen mit Demenz“ (Vortragende: Mag.<sup>a</sup> Waltraud Wiener) am 20. Oktober 2017, um 18.30 Uhr, im kleinen Pfarrsaal recht herzlich einladen.

Für Fragen zum Thema Hospiz in unserer Region steht Ihnen Angela Mauerbauer gerne zur Verfügung. (Telefonnummer: 0664/6383343, e-Mail: [mariazell@hospiz-stmk.at](mailto:mariazell@hospiz-stmk.at))



Hospiz-Team Mariazellerland    Angela Mauerbacher präsentiert beim Bäuerinnen-Stammtisch den Hospiz-Gedanken



## Weltmissions-Sonntag am 22. Oktober 2017

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.180 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

## Größter weltweiter Gebets- und Spendentag

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. In allen Diözesen wird weltweit für die 1.180 ärmsten Missionsdiözesen gesammelt.

## Helfen Sie durch Ihre Spende

Die weltweiten Sammlungen am Weltmissions-Sonntag sichern den 1.180 ärmsten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird ein Sockelbetrag zugeteilt, mit dem sie ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Damit wird Ihre Hilfe zur Überlebensfrage für die Missionsdiözesen. [www.missio.at/WMS](http://www.missio.at/WMS)

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
 BIC bzw. Swift-Code: BAWAATWW  
 Kennwort: WMS  
 Online: [www.missio.at/spenden](http://www.missio.at/spenden)

**missio**  
 PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

**Herzliche Einladung zur Mitfeier der Pfarrmesse zum Weltmissions-Sonntag am 22. Oktober 2017 um 10 Uhr im großen Pfarrsaal.**

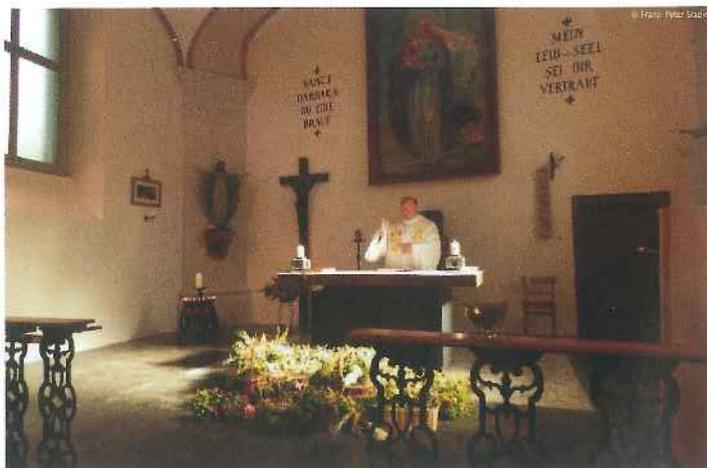
**Gestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe für Eine Welt, der Pfarrjugend und von Kindern der Volksschule Mariazell.**

**Nach dem Gottesdienst: Agape und Eine-Welt-Tisch.**

Christa Gltzner



## Pfarrmesse mit Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt in Gollrad



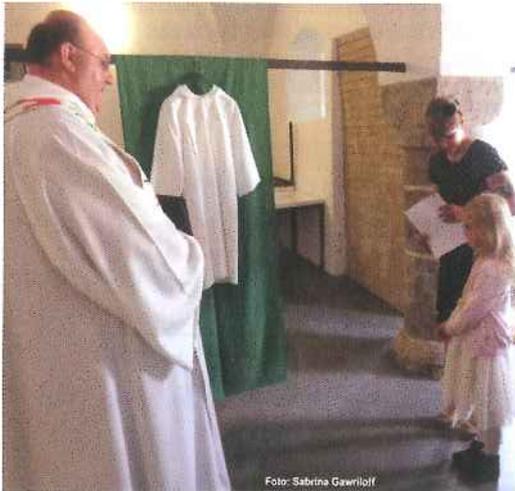
Wie schon in den vergangenen Jahren gab es auch heuer zum Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ einen Festgottesdienst mit anschließender Kräutersegnung. Dieser fand heuer in der Filialkirche Gollrad statt. Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern aus nah und fern konnten wir sehen, dass dieser Brauch - welchen der Brauchtumsstammtisch des Mariazeller Heimathauses wieder ins Leben gerufen hat - sehr gut angenommen wurde.

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Waltraud Petritsch

## AUS DEM KINDERGARTEN MARIAZELL

Mit großer Freude durften wir am 1. Juni die Tauffeier von unserer sechsjährigen Heidi im Pfarrsaal und danach im Stadtkindergarten Mariazell feiern. Es war für uns und alle ein tiefgehendes Erlebnis. Die Gruppe Kunterbunt begleitete Heidi, ihre Mama, ihre Patin und Freunde durch den Park bis zum St. Lambrechter Platz, wo uns Pater Christoph – unser Herr Pfarrer – am Eingangstor des Pfarrhofes erwartete und begrüßte.



Nach der Frage, was wir wohl feiern und dem Segenskreuz für das Taufkind wurde Heidi eingeladen, das Taufkleid anzuziehen. Währenddessen sprach Pater Christoph mit der Mutter und Patin, was sie von der Kirche erbitten. Auf dem Weg im Pfarrsaal zum Altar und „Taufbrunnen“ sangen die Kinder mit großer Freude und Begeisterung das Lied „Eingeladen zum Fest“. Nach dem Gebet und Lesung durften die Kinder Fürbitten für Heidi sprechen und Symbole wie Händedruck, Sonnenblume, Taschentücher, ein Herz und einen Engel zum Altar bzw. zum „Taufbrunnen“ bringen. Die Feier der Taufe war für alle sehr berührend und so mancher empfand – jetzt schwebt Gottes Geist über uns alle.



Danach entzündete die Patin die Taufkerze an der Osterkerze. Alle Kinder hatten ihre persönliche Taufkerze mitgebracht, die Heidi jetzt mit ihrer Taufkerze entzündete. Man spürte eine große Harmonie in der ganzen Feiergusaltung und es war ein Fest für alle Mitfeiernden. Danken möchte ich hier an dieser Stelle auch, dass einige Senioren vom Betreuten Wohnen mit uns feierten, darüber hinaus unterstützten uns Maria Strohmaier und Helga Karlovits beim Singen.



Im Kindergarten erwartete uns eine wunderschön gedeckte Tafel mit vielen Köstlichkeiten, die von der Mutter und Patin von Heidi, sowie vom Kindergarten - Team bereitet wurden.





Foto: Sabrina Gawriloff

Für mich persönlich war dieses Fest ein krönender Abschluss meiner Tätigkeit als Kindergartenpädagogin in Mariazell. 45 Jahre arbeitete ich in verschiedenen pädagogischen Bereichen und dass ich zum Abschluss noch so ein Fest feiern durfte, ist für mich ein Geschenk des Himmels. – DANKE!

Sr. Ruth Kagerbauer

**Die Mutter von Heidi möchte noch einige Gedanken zum Ausdruck bringen:**

*„Heidi, mein liebes Kind, ich wünsche dir alles Gute. Der Tag der Taufe soll dir unvergesslich bleiben und wenn du Kummer, Sorgen und keine Freude hast, komm zu mir.*

*Miteinander und mit der Hilfe Gottes können wir alles meistern. Deine dich liebende Mami!“*

*Ein zweites noch: ich möchte mich ganz herzlich bei Pater Christoph, beim Kindergarten-Team mit Liesi, bei den Senioren und bei den Kindern bedanken, die mitgeholfen haben, dass die Tauffeier ein so tiefgreifendes unvergessliches Fest geworden ist. Ein besonderes Dankeschön gilt den Betreuerinnen, speziell aber Irmí Wessely, die die Tafel mit so viel Liebe, Freude und Ideenreichtum gestaltet hat und bis zum Abend mit Schwester Ruth den Gruppenraum zu einem Festraum verzaubert hat. Danke.*

Birgit Durchlauffer



Große Überraschung für Sr. Ruth bei der Wallfahrtsmesse auf dem Sonntagberg - die Kindergartenkinder waren auch dabei ...

Fotos: Josef Kuss

## GEBETSKREIS DER PFARRE MARIAZELL

Viele Jahre schon trifft sich, immer mittwochs, eine kleine Gruppe zu einem etwa einstündigen Gebet mit Lesungen aus der Heiligen Schrift, Gesang, Fürbitten ...

Jeder für sich hat seine eigenen Bitten und seinen eigenen Dank. Wir halten aber Gott auch die Not der anderen und den oft Besorgnis erregenden Zustand unserer Welt hin. Ein Priester hat kürzlich einen Leserbrief in einer Zeitung geschrieben: „... Ein Gebet für Europa würde heilend in die Zukunft wirken. ... und dass von diesem Geist eine positive Sogwirkung auf Menschen weit über den Kern der Kirche ausgehen würde.“



**Treffpunkt: Mittwoch, um 18.30 Uhr im Gebetsraum (Gang Pfarrsaalrückseite)**  
**Jeden letzten Mittwoch im Monat findet eine Anbetung im Marienheim statt.**

Es wäre schön, wenn unser Gebetskreis größer werden könnte.

Helga Glitzner

## WAS GIBT'S NEUES IM PFARRKINDERGARTEN GUSSWERK ...

### Übernachten im Kindergarten

Mitte Mai übernachteten unsere Schulanfänger im Kindergarten. Neben lustigen Spielen, gutem Essen, einer Schatzsuche im finsternen Wald, einer spannenden Mutprobe, einer Polsterschlacht war ganz viel Mut, Daseinsfreude & innige Verbundenheit zu spüren. Danke an **Fabian Fluch**, der mit mir gemeinsam dieses einmalige Erlebnis für unsere fünf Schulkinder „mitgetragen“ hat.



Foto: Fabian Fluch



Foto: Nicole Schneck

### Maiandacht in der Sigmundsbergkapelle

Dieses Kindergartenjahr wanderten wir erstmals vom Kindergarten auf den Sigmundsberg.

Neben einem lustigen Wandermarsch verbrachten wir an unserem Ziel – der Kapelle, eine feierliche Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria.



Foto: Josef Kuss

Ein schönes Erlebnis, das wir mit den Kindern im nächsten Mai durchaus wiederholen möchten.

# Sommerfest - Die KOBOLDE sind los !!!



**„Ani- Pani Pini- Pe- Pfefferagga- tiqqa- te. Hei- wi- wumm, die Kobolde geh'n um!“**

Mit diesen Worten gingen zahlreiche Sommerfesteinladungen aus dem Koboldwald zu vielen lieben Menschen hinaus, die am 9. Juni schließlich mit uns gemeinsam ins Reich der Kobolde eintauchten. Mit einer gewaltigen Portion an „Kobold- Begeisterung“, wortgewandten, aber auch wortwitzigen Gedichten ist es uns mit einem eigens geschriebenen Koboldtheater gelungen, die Zuschauer in „Kobold-Fieber“ zu versetzen. Man muss dazu wissen, dass Kobolde nicht einzig und allein Schabernack treiben, sondern über so manche Weisheiten des Lebens nur zu gut Bescheid wissen. Die Kobolde sprachen in der Koboldsprache, sie erzählten vom Glücklich sein, dem Standhaftsein im Leben, dem Lebensfluss, der Lebensquelle und auch von den Wüstenerfahrungen. Unser tägliches Miteinander besteht aus Beziehungen, die durch „Lebensfäden“ miteinander verbunden werden - **verbunden zu einem bunten LEBENSNETZ.**

***Wir bedanken uns, dass uns wieder so viele liebe Menschen besucht haben, uns Wertschätzung entgegen bringen und den Kindern mit dem Reinerlös des Festes, einiges ermöglichen. DANKE!***

## BADEAUSFLUG nach Mürzzuschlag

Wenn Kobolde ein so großartiges Sommerfest zutage bringen, gehören sie mit einer „spritzigen Kobold- Überraschung“ belohnt! Die Kinder wurden am 13. Juni mit einem **Ausflug ins Schwimmbad VIVAX** überrascht. Dankenswerter Weise wurden wir mit einem Bus von Toni Scherer jun. gut hin- und her gebracht. Dieser Vormittag war für uns Kinder wieder etwas ganz Besonderes! Becken zum Plantschen und eine tolle Wasserrutsche - wie für uns gemacht. Das war ein Spaß für Groß und Klein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren unentbehrlichen **Begleitern** (Helga Wallmann, Heidi Tributsch, Nina Gillich & Vicky Emmerstorfer), die uns bei unserem Ausflug begleitet und umsichtig unterstützt haben. **DANKESCHÖN** - das war ein gelungener Badespaß! (Finanziell möglich ist ein solcher Ausflug vor allem deshalb, weil es unseren „Adventmarkt“ gibt...)



Foto: Nicole Schneck



## FRONLEICHNAMSFEST

Gemeinsam haben wir mit vielen Leuten aus der Pfarrgemeinde und Pfarrer P. Christoph Fronleichnam gefeiert. Besonders gefreut hat es uns, dass **viele Kinder** des Kindergartens das Fronleichnamsfest mitgefeiert haben.

*Dafür sei unseren Eltern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!*

## Waldwoche

Die **Waldwoche im Ramertal** (Oberwegscheid) war wieder eine ganz besondere Woche für uns. Jeden Tag fuhren wir mit dem Bus nach Oberwegscheid. Von der Bushaltestelle wanderten wir täglich 50 Minuten zu unserem Waldstück. Den ganzen Vormittag genossen wir unser „Walddasein“! So waren wir mit der Lupe unterwegs und erkundeten den Waldboden. Wir entdeckten Kobold-Wurzelhäuser und versuchten uns in der „Sägearbeit“. Ein andermal waren wir barfuß unterwegs und gingen dabei so richtig auf „Waldführung“ (was man da alles spüren kann...). Schließlich wechselten wir auch die Perspektive - mit den Spiegeln waren wir in den Baumkronen unterwegs - das war spannend. Gegen Mittag ging es den 50minütigen Fußmarsch dann auch wieder retour, um den Bus in Richtung Gußwerk zu erwischen. Erst um 13.00 Uhr kamen wir an. Das waren ausgiebige, dennoch herrliche Waldtage.



## „Fit, wie ein Turnschuh!“ - SOMMER-SPORTWOCHE

Fotos: Nicole Schneck

Eine ganz lustige und äußerst abwechslungsreiche Sommersportwoche haben 19 bewegungshungrige Kinder gegen Ende des Kindergartenjahres miteinander verbracht...



Wir starteten mit einem **Sport-Morgenkreis** in den Tag <<>> Montag: **Waldtag am Bach** <<>> Dienstag: **Radfahrttag**



Mittwoch: **Wasserolympiade** <<>> Donnerstag: **Wandertag ins Salzatal** <<>> Freitag: **Turntag im ehemaligen VS-Turnsaal**

# DANKE FÜR DIE EINLADUNGEN ...



... ins Salzatal, liebe Frau Erber



... zum Eis-Essen, liebe Familie Greifensteiner



... zur Würsteljause, liebe Frau Weinhauser



... zu euch nach Hause, liebe Familie Auer



... zum Eis-Essen, liebe Familie Kohlhofer

... so schön ist der Sommer ... 🍷

## ABSCHLUSSGOTTESDIENST des Kindergartenjahres

Das gesamte Kindergartenjahr über begleitete uns das Symbol des Netzes. Somit stand der Inhalt unseres Abschlussgottesdienstes unter dem Motto „Getragen – Gehalten – Verwoben – in Gottes Hand geborgen...“. Pfarrer P. Christoph feierte mit uns in der Pfarrkirche. Es war ein wirklich schöner, feierlicher Gottesdienst bei dem unsere Gemeinschaft und Verbundenheit stark zum Ausdruck kam. Wir durften in diesem Kindergartenjahr wieder viele wunderbare Momente miteinander erleben, für die wir Gott gedankt haben. Für jedes besondere Erlebnis haben wir einen Faden in unsere Netze eingewebt. Nun ist aus unseren Netzen eine Gemeinschaftsdecke entstanden, die uns alle miteinander verbindet. So kunterbunt und vielfältig, wie unsere Decke ist, sind auch wir Kinder. Und so konnten wir nun auch fröhlich und gestärkt in den Sommer gehen...



## SEGENSFEIER - ABSCHLUSSFEST



Am Ende unseres Kindergartenjahres luden wir noch einmal alle Eltern zu uns in den Kindergarten ein. In einer gemeinsamen, berührenden Segensfeier verabschiedeten wir uns von unseren Schulkindern **NICO - MARCEL - KATHARINA - ANNALENA & ALINA** und ließen anschließend das vergangene Kindergartenjahr mit einer Fotopräsentation Revue passieren.

*Abschied nehmen fällt schwer! Behaltet all die schönen Momente, die wir miteinander geteilt haben in euren Herzen. In unseren Herzen habt ihr einen ganz besonderen Platz eingenommen. Wir werden euch vermissen! Möge euch Gottes Segen auf eurem Weg begleiten...*

So möchte ich hier auch noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei **ALLEN** (und das sind sehr, sehr viele Menschen), die uns das ganze Kindergartenjahr hindurch tatkräftig unterstützen, aufrichtig zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren *Kindergartenern*, die uns tagtäglich viel Vertrauen entgegen bringen und mit denen es einfach schön ist, zusammen das Wohl ihrer Kinder im Blick zu haben. **DANKE!**

Nicole Schneck

## PFARRFRIEDHOF MARIAZELL - NEWS

Anfang August wurde am Friedhof der Pfarre Mariazell der Urnenhain um weitere dreizehn Grabnischen erweitert.



Text und Foto: Wolfgang Ostermann



# JUNGCHAR MARIAZELL

## JUNGCHARSTART

Freitag, **29. September 2017**, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
für Mädchen und Buben ab der 1. Klasse Volksschule  
Treffpunkt: Pfarrhof - Abt Severingasse

## Wie? Was? Wann? Wo? Wer? Katholische Jungchar Informationsabend für Eltern von Jungscharkindern

Donnerstag, **28. September 2017**, um 19.00 Uhr im Kleinen Pfarrsaal  
Die Jungchar-BegleiterInnen freuen sich, Ihnen das Prinzip Jungchar vorzustellen.

## BegleiterInnen gesucht ... für > Jungchar und für > Ministranten

Gerne wären wir ein größeres Team von Begleiterinnen und Begleitern...  
Gesucht werden Frauen und Männer, die ihre Zeit mit Kindern gerne teilen wollen.

Im Vordergrund stehen Gemeinschaft, Kirche für Kinder, Freude, Spaß und Spielen.

Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene, Eltern und Großeltern können diese Aufgabe übernehmen. Gerne geben wir über alles Auskunft!

Ingrid Demmerer - Tel.: 0660/3441060

## HANDARBEITSFANS (ob jung oder alt) aufgepasst ... Workshop: ANFERTIGEN VON STERNSINGER-KRONEN Die Könige der Dreikönigsaktion benötigen neue Kronen !

Mit Hilfe von Daniela Loretter werden am **Samstag, den 28. Oktober 2017** von 14.00 - 18.00 Uhr  
Step by Step neue Kronen angefertigt. Material und Zubehör wird zur Verfügung gestellt.  
Sie können auch gerne Ihre Schätze an edlen, bunten, glitzernden Stoffen, Borten und Zierrat  
mitbringen. Bitte helfen Sie uns dabei!

Treffpunkt: Kleiner Pfarrsaal

Infos bei Ingrid Demmerer Tel.: 0660/3441060

[www.jungchar.at](http://www.jungchar.at)

Foto: Caroline Leodolter

**Die Mariazeller  
PFARRJUGEND  
auf den Spuren des  
Heiligen Franziskus  
in Assisi** 🍷🍷🍷🍷🍷



Franziskus, Sohn wohlhabender Kaufleute zog in den Krieg, geriet dort in Gefangenschaft und kehrte krank zurück. Die lange Krankheit war im Grunde eine Gnade. Franziskus verstand, dass Gott ihn **suchte**.  
„**Was willst du Herr, dass ich tue?**“, so Franziskus.

suchen

Die Pfarrjugend auf den Spuren des heiligen Franziskus unterwegs in Assisi...  
**Wonach suche ich in meinem Leben?**  
**Was mache ich gerne?**  
**Wohin soll mich mein Weg führen?**

Franziskus fühlte sich berufen. Die Begegnung mit einem Aussätzigen wurde zu einem entscheidenden Erlebnis. Franziskus verließ die bürgerliche Welt. In San Damiano vernimmt er Gottes Auftrag:  
„**Richte meine Kirche wieder auf!**“

glauben

Wir wandern durch Assisi:  
Geburtshaus - S Chiara - Grab der Hl. Klara - S. Maria Maggiore - San Stefano - Besichtigung des Kusters San Damiano - Kapelle und Kreuz des Hl. Franz  
**Wofür würde ich mich gerne mit ganzer Kraft einsetzen?**  
**Wozu bin ich berufen?**  
**Was möchte ich, dass andere einmal von mir erzählen werden?**

Franziskus empfand das Bedürfnis nach Stille und Gebet. Er suchte Höhlen und die Einsamkeit - Orte der Gottesbegegnung, Orte des **Hörens**, was Gott sagen möchte.

vertrauen

Wir wandern in die CARCERI (Einsiedeleien des Hl. Franziskus)  
Zeit der Stille  
**Wo kann ich mich zurückziehen?**  
**Wo kann ich mit Gott reden?**  
**Kann ich mich jemandem anvertrauen?**  
**Wo kann ich in meinem Leben Höhlen entdecken?**

Der **Sonnengesang** ist eines der bedeutendsten Texte von Franz von Assisi. Er verfasste ihn kurz vor seinem Tod. Sein starkes Gottvertrauen und seine Verbundenheit zur Schöpfung kommen zum Ausdruck.

entdecken

Nachtwanderung auf den Monte Subasio zum SONNENAUFGANG  
Fahrt ins Rietital zum Marmore-WASSERFALL  
**Kann ich zum Lichtbringer für andere werden?**  
**Aus welcher Quelle kommt meine Lebenskraft?**  
**Schwimme ich stets mit dem Strom?**

Franziskus wollte besitzlos leben. Vor den Augen des Bischofs übergab er seinem Vater seine Kleider.  
**Nackt und arm trat er in die Nachfolge des armen Christus.**

hoffen

Basilika San Francesco  
Besuch des Grabes des Hl. Franziskus  
**Wo zeige ich in meinem Leben, dass ich Christ bin?**  
**Wann trete ich als Hoffnungsträger für eine gerechtere Welt ein?**

**PACE E BENE** - Frieden im Sinne von Franziskus  
„**Herr, mach aus mir ein Werkzeug deines Friedens**“...

ermutigen

Auftrag & Sendung – heilige Messe am Campingplatz  
**Was bleibt?**  
**Was nehme ich von dieser Woche in Assisi mit nach Hause?**  
**Was ermutigt mich für neue Schritte?**

## FRANZISKUS ein VER-RÜCKTER Heiliger...

Franziskus war wohl einer, der „AUS DER REIHE TANZTE“, „AUS DEM RAHMEN FIEL“ und in dessen Leben vieles „VER-RÜCKT“ erscheint.

Womöglich sind es genau diese „nicht in die Norm passenden Dinge“, die auch heute auf junge Menschen beeindruckend wirken.

Somit machte sich die Mariazeller Pfarrjugend auch heuer wieder in die Heimatstadt des heiligen Franziskus - nach **ASSISI** - auf.

Dort haben wir das Leben des heiligen Franziskus kennen gelernt, die Stätten seines Wirkens besucht, die unglaublich schöne Natur entdeckt und genossen, sowie viel Neues und Interessantes erfahren.

Geprägt war die heurige Reise vor allem durch ein gutes Miteinander, einer Gemeinschaft, in der wir miteinander beteten, spielten, lachten und uns bei hitzigen Temperaturen des Öfteren an lustigen Wasserschlachten beteiligten. So eine Woche am Campingplatz, in der alle in selbst mitgebrachten Zelten (mehr oder weniger ☺ ...) untergebracht sind ... tja, das hat schon was!

Ein **DANKE** sei hier jedem Einzelnen ausgesprochen. Denn nur durch eigenes „Dabeisein“, persönliches „Mitwirken“ und des „sich Einlassens“ kann eine Reise zu dem werden, wie wir sie in Gemeinschaft erleben durften. Schön, dass wir eine so gute Zeit miteinander in Assisi hatten.

***Aber was hat nun dieser Franz von Assisi mit unserem Leben zu tun? ...***

Nicole Schneck



Foto: Caroline Leodolter

# GEISTREICH- MUT? LOS!



Foto: Josef Kuss

## Das Sakrament der Firmung

Schon am Vorabend der Firmung trafen sich die Firmlinge gemeinsam mit ihren Paten im großen Pfarrsaal, um beim Vigilabend den heiligen Geist anzurufen. Am Pfingstsamstag wurden unsere 19 Firmlinge des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk von Abt Benedikt Plank mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes besiegelt. Die Pfarrjugend, die die Firmlinge in der Zeit der Firmvorbereitung begleitet hat, umrahmte die Feier der Firmung musikalisch.

Möge euch „**Gottes Heiliger Geist**“ - „**Gottes frischer Wind**“ - „**der Feuerfunke Gottes**“ - „**der Lebensatem Gottes**“ in eurem Leben begleiten. Vielleicht könnt ihr euch, nachdem ihr nun das Sakrament der Firmung erhalten habt, folgende Fragen stellen:

- Wo wirkt der Heilige Geist heute / wirkt er auch bei mir?
- Wofür kann ich mich begeistern? Wo bin ich Feuer und Flamme?
- Kennst du begeisterte Menschen?

Nicole Schneck

### CARITAS-KREIS DER PFARRE GUSSWERK

<b>7. September</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Single-Nachmittag</b>
<b>28. September</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Caritaskreis</b>
<b>5. Oktober</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Single-Nachmittag</b>
<b>19. Oktober</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Caritaskreis</b>
<b>2. November</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Single-Nachmittag</b>
<b>16. November</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Caritaskreis</b>
<b>7. Dezember</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>Single-Nachmittag</b>

Roswitha Leodolter

Zum Abschluss des Arbeitsjahres fuhren wir mit der „Himmelstreppe“ der Mariazeller Bahn durch den Naturpark Ötscher-Tormäuer ins Pielachtal. In Kirchberg wurden wir von Monika und Ernst Karner herzlich empfangen. Sie führten uns durch den Ort. Der Spaziergang führte uns auch zur Kirche, die dem Hl. Martin von Tours geweiht ist. Nach einer Andacht spielte Pfarrer P. Christoph noch einige Orgelstücke, denen wir ganz angeregt lauschten. Anschließend gab es im Gasthaus Mahrer ein vorzügliches Mittagessen. Am Nachmittag durften wir den Garten der Familie Karner besuchen, in dem es eine überaus beeindruckende Blütenpracht zu sehen gab. Gestärkt mit einem Dirndlsaft und einem Glas Dirndlmarmelade zum Mitnehmen traten wir am späten Nachmittag wieder die Heimreise an. Wir bedanken uns nochmals bei Monika und Ernst Karner für das Mitbringsel und die nette Begleitung, sowie bei P. Christoph, dass er sich die Zeit genommen und mit uns einen wunderschönen Tag verbracht hat.



Das neue Arbeitsjahr beginnen wir mit den Single-Nachmittagen (Termine: siehe Vorseite). Wir laden alle alleinstehenden Pfarrmitglieder zu einem netten und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Kommen Sie und schnuppern Sie in unsere Runde hinein. Die Mitarbeiterinnen des Caritaskreis freuen sich über jeden Single.

Wir freuen uns auch, wenn Sie sich eine Mitarbeit im Caritas-Kreis vorstellen könnten. Unser Aufgabenbereich ist sehr vielfältig. Unsere älteren Pfarrbewohner sind uns ein besonderes Anliegen. Durch unsere Besuche zum Geburtstag, zu Ostern oder zu Weihnachten wollen wir Ihnen die Verbundenheit mit unserer Pfarre näher bringen. Auch der Kontakt mit den Bewohnern des Pensionisten- und Pflegeheimes Mariazellerland, in dem jeden Freitag um 15.00 Uhr die Heilige Messe oder eine Andacht gefeiert wird, ist uns sehr wichtig. Vielleicht haben Sie an einem dieser Besuchsdienste Interesse, und kommen zu unseren monatlichen Treffen.

Roswitha Leodolter

## FRONLEICHNAMSFESTE IN GUSSWERK UND WEICHSELBODEN



## Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



am 1. Juni	Heidi Lily Mathilde Frieda Durchlaufer, Mariazell
am 4. Juni	Marie Höhn, Gußwerk
am 5. Juni	Rosalie Josefine Kloepfer, Mariazell
am 6. Juni	Frederick Laurin Kreuzer, Graz
am 11. Juni	Elias Hirtner, Turnau
am 17. Juni	Zoe Stehl, Graz
am 18. Juni	Emina Sofie Genser, Aflenz
am 24. Juni	Anton Österreicher, Graz
am 24. Juni	Bryan Hofmann, Rannersdorf
am 24. Juni	Ilvie Aurelie Rainera Stöferle, Wien
am 2. Juli	Elena Iphigenie Maria Schwank, Gaming
am 8. Juli	Rudolf Michael Vital Raninger, Wien
am 16. Juli	Lisa-Marie Pusterhofer, Müzzzuschlag
am 22. Juli	Lena Sophie Rohrer, Mariazell
am 29. Juli	Helene Hermine Brandl-Kerner, Mariazell
am 29. Juli	Anton Gernot Höfer, Mariazell
am 29. Juli	Elian Peuschler, Neuberg an der Mürz
am 30. Juli	Pia Grünsachner, Mariazell
am 5. August	Nora Fritz, Wien
am 12. August	Anna Karolina Rechberger, Mariazell
am 19. August	Hannah Reichenvater, Gußwerk
am 26. August	Magdalena Kompöck, Au bei Turnau

## Das Sakrament der EHE spendeten einander ...



am 17. Juni	Johann Peter Habertheuer und Patricia Maria Hollerer, Gußwerk
am 24. Juni	Phillip Hofmann und Jennifer Lammer, Rannersdorf
am 24. Juni	Mag. Ronald Peter Stöferle und Mag. <sup>a</sup> Katja Bauer, Wien
am 8. Juli	Andreas Clemens Mechtler und Barbara Strobl, Deutsch-Wagram
am 22. Juli	Bakk.rer.soc.oec. Nikola und Bakk.rer.soc.oec. Katrin Anna Rohrer, Mariazell
am 5. August	Bernd Ebner und Karin Grundböck, Lilienfeld
am 15. August	Alexander Huber und Bernadette Wimmer, Guntersdorf-Wien
am 19. August	Gerald Werner Nutz und Melanie Doberer, Mariazell

## Zu Gott heimgekehrt ist ...



am 29. Mai	Grete Arzberger, Mariazell
am 31. Mai	Reg.Rat Josef Egger, Mariazell
am 4. Juni	Elfriede Praschl, Mariazell
am 16. Juni	Aloisia Bayerl, Mariazell
am 12. Juli	Siegfried Ofner, Mariazell
am 19. Juli	Josefine Eder, Mariazell
am 19. Juli	Hedwig Jagersberger, Gußwerk
am 25. Juli	Johann Girrer, Mariazell
am 7. August	Klaus Kloepfer, Mariazell
am 14. August	Antonia Grabner, Gußwerk
am 18. August	Anna Scheucher, Mariazell

# PFARRKALENDER

Sonntag, 10. September 23. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Montag, 11. September	08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst in der Neuen Mittelschule 09.00 Uhr Schulmesse der Volksschule im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 13. September	11.00 Uhr Segnung des SHV Pensionisten- u. Pflegeheims Mariazellerland 17.00 Uhr Hl. Messe in Greith
Donnerstag, 14. September	19.00 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung der Pfarre Mariazell
Freitag, 15. September	15.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 16. September	17.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 17. September 24. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Patrozinium in Gußwerk (Kreuzerhöhung) keine Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 22. September	15.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 23. September	17.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 24. September 25. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr ERNTEDANKFEST Segnung der Erntekrone am St. Lambrechterplatz, Pfarrmesse zum Erntedank im Großen Pfarrsaal und Agape 10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (mit dem Bischöflichen Internat Graz)
Freitag, 29. September Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael	08.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche St. Sebastian 15.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 30. September	17.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Rosenkranzmonat Oktober	täglich um 18.00 Uhr Rosenkranz-Gebet in der Basilika
Sonntag, 1. Oktober 26. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse (ERNTEDANKFEST) in Gußwerk 10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich 50-JAHRE-BRUDER-KLAUS-KIRCHE in der Walstern und 600 Jahre Hl. Niklaus von der Flüe (*1417) Musikalische Gestaltung: Halltaler Sängerrunde und Aschbacher Weisenbläser im Anschluss: „12. Musikanten- und Weisenbläsertreffen“
2. - 18. Oktober	URLAUB des Pfarrers (Vertretung nach telefonischer Vereinbarung: 03882/2595-300)
Mittwoch, 4. Oktober	06.00 Uhr Wallfahrt zum Josefsberg 08.45 Uhr Hl. Messe am Josefsberg
Freitag, 6. Oktober	15.00 Uhr Andacht im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Sonntag, 8. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 13. Oktober	15.00 Uhr Andacht im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Sonntag, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 20. Oktober	15.00 Uhr Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Sonntag, 22. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis Weltmissions-Sonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Wegscheid 10.00 Uhr Familienmesse im Großen Pfarrsaal, Eine-Welt-Tisch u. Agape
Donnerstag, 26. Oktober Nationalfeiertag	10.00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika (Ende der Wallfahrtssaison)

Freitag, 27. Oktober	15.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 28. Oktober	14.00 Uhr	Hl. Messe in Weichselboden mit Totengedenken des ÖKB und Gräbersegnung
	18.30 Uhr	Hl. Messe und Hubertusfeier in der Basilika
Sonntag, 29. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit den Almbauern in Greith
Mittwoch, 1. November <b>ALLERHEILIGEN</b>	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Wegscheid mit Totengedenken des ÖKB und Gräbersegnung
	14.00 Uhr	Andacht mit Totengedenken des ÖKB und Gräbersegnung im Friedhof Gußwerk
	14.30 Uhr	Totengedenken in der Basilika und Friedhofsgang
Donnerstag, 2. November <b>Allerseelen</b>	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken in der Basilika und Friedhofsgang
Freitag, 3. November	15.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 4. November	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 5. November 31. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	08.30 Uhr	Wortgottesdienst in Greith
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika mit Totengedenken des ÖKB und Kranzniederlegung beim Friedensdenkmal im Kirchhof
Mittwoch, 8. November	16.30 Uhr	Laternenfest des Pfarrkindergartens Gußwerk
Donnerstag, 9. November	16.30 Uhr	Laternenfest des Kindergartens Mariazell
Freitag, 10. November	15.00 Uhr	Andacht im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
	16.30 Uhr	Laternenfest des Kindergartens St. Sebastian
10. - 11. November		Klausurtagung des Pfarrgemeinderates des Pfarrverbandes
Sonntag, 12. November 32. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	08.30 Uhr	Wortgottesdienst in Wegscheid
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 17. November	15.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
Samstag, 18. November	09.00-13.00 Uhr	Ökumenischer Studientag in Mitterbach
	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 19. November 33. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	08.30 Uhr	Wortgottesdienst in Greith
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 24. November	15.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
	18.30 Uhr	Hl. Messe in der Basilika - Eröffnung des „Mariazeller Advents“
Samstag, 25. November	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 26. November <b>CHRISTKÖNIGS-SONNTAG</b>	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk mit Vorstellung der Firmlinge
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 1. Dezember	15.00 Uhr	Hl. Messe im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
	16.30 Uhr	Adventkranzsegnung in Halltal
	18.00 Uhr	Andacht im Wetterin-Stollen „Barbara im Berg“
Samstag, 2. Dezember	14.00 Uhr	Adventkranzsegnung in Gußwerk
	16.00 Uhr	Vorabend-Messe mit Adventkranz-Segnung in Wegscheid
	16.00 Uhr	Adventkranz-Segnung in Weichselboden
	16.45 Uhr	Adventkranz-Segnung am Mariazeller Hauptplatz
	18.30 Uhr	Vorabend-Messe mit Adventkranz-Segnung in der Basilika
Sonntag, 3. Dezember <b>1. Adventsonntag</b>	06.00 Uhr	Rorate in der Basilika
	08.30 Uhr	Patrozinium „Hl. Barbara“ in Gollrad
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika